

Information zum Thema Schwerpunktunterricht am Heinitz-Gymnasium

Was ist Schwerpunktunterricht?

- dient der Differenzierung und Spezialisierung
- beginnt in der Jahrgangsstufe 9
- Stundenumfang: 2 - 3 Wochenstunden
- jeder Schüler wählt jeweils ein Fach aus der Gruppe A (Anwahl im 2. Halbjahr der Jgst. 9) und ein Fach aus der Gruppe B (Anwahl im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 8)

Gruppe A

- Belegung eines Faches ab Jgst. 10: Schüler entscheiden sich für Kunst **oder** Musik
 - als zweistündiges Fach

Gruppe B

- Belegung eines Faches als zweistündiges/ dreistündiges Schwerpunktfach ab Jgst. 9 (Sprachen = dreistündig)
- Angebote sind abhängig von Möglichkeiten der Schule
- einige Fächer werden nur in 9/ 10 angeboten
- einige Schwerpunktangebote können im Rahmen des Fachunterrichts weitergeführt werden (Sek. II)
 - das gilt für Latein, Spanisch, Kunst und Medien (als Fach Kunst)

Auswahl der Fächer (Gruppe B)

- Kunst und Medien (Fortsetzung in Sek. II mgl. als Fach Kunst)
- Informatik
- Latein (Fortsetzung in Sek. II mgl.)
- Spanisch (Fortsetzung in Sek. II mgl.)
- Gesellschaftswissenschaften
- Naturwissenschaften
- Schülerfirma
- Darstellendes Spiel

Was sollte bei der Fächerwahl beachtet werden?

- Auswahl nach persönlichem Interesse/ beruflichen Aspekten
- Beachten der Regelung zur Fortsetzung des Faches in der Sekundarstufe II
 - Fächer, die in der Sekundarstufe II fortgeführt werden, können i.d.R. als Grundkurs absolviert werden.

Vorstellung der einzelnen Fächer

Kunst und Medien

- 2 Wochenstunden
- 1. Bild des Menschen (Jgst. 9)
- 2. Bild der Dinge (Jgst. 9)
- 3. Kunstprojekt im 1. Halbjahr (Jgst. 10)
- 4. Bild des Raumes (Jgst. 10)
- Das Fach beinhaltet eine vielfältige intensive Auseinandersetzung mit Kunst. Es wird sowohl klassisch analog als auch digital gearbeitet. (Teilnahme an Kunstwettbewerben möglich)
- Bewertung: 70% Praxis, 30 % andere Leistung (auch mündlich)
- kann als Fach Kunst in 11 weitergeführt werden, auch wenn Musik in Klasse 10 gewählt wurde

Informatik

- 2 Wochenstunden
- Umgang mit Hardware (Rechneraufbau, Eingabe-/ Ausgabegeräte)
- Umgang mit Betriebssystemen (Windows, Linux)
- Arbeit mit Grafikprogrammen
- Aufbau und Funktionsweise von Netzwerken
- Grundlagen Web-Design (HTML, Java-Script)
- Grundlagen Programmierung (Roboter Winnicki)
- sicherer Umgang mit Office-Programmen

Latein

- 3 Wochenstunden
- Unterrichtssprache: Deutsch
- inhaltliches Erschließen, Übersetzen und Interpretieren lateinischer Texte, Projektarbeit (Holzwerkstatt)
- vorteilhaft für jeden Sprachunterricht
- Grundlage für viele Studienfächer
- kann in Jgst. 11 weitergeführt werden
- Möglichkeit des Erlangens des Latinums mit Jgst. 12

Spanisch

- 3 Wochenstunden
- Spanisch = 3. Weltsprache (420 Mio. Sprecher)
- richtet sich an jene Schüler, die noch keinen Spanisch-Unterricht haben
- Lernen in motivierten Kleingruppen
- kann in Jgst. 11 weitergeführt werden (bei entsprechender Nachfrage)

Gesellschaftswissenschaften

- 2 Wochenstunden
- Recherche, Forschung, Erkundung
- Erlernen wesentlicher Arbeitstechniken
- riesige Auswahl an mgl. Themen, aus historischer, politischer und geografischer Sicht betrachtet
 - z.B.: Wie lebten die Inkas? Warum fürchteten die Römer die Germanen? Was hat Einstein mit der Atombombe zu tun? Welche Bedeutung hat der Ort Berlin? (Themenschwerpunkte orientiert sich am entsprechenden Fachlehrer)

Naturwissenschaften

- 2 Wochenstunden
- Betrachtung fachübergreifender naturwissenschaftlich Phänomene (aus Physik, Chemie und Biologie)
- Durchführen und Auswerten von Experimenten
- riesige Auswahl mgl. Themen
 - z.B. Coca-Cola auf dem Prüfstand, Das geheime Leben im Boden, Rundum Kosmetik, Fortbewegung und Umwelt ...

Schülerfirma

- 2 Wochenstunden
- Fortführung und Weiterentwicklung der neuen Schülerfirma *derYOUration* (Produktentwicklung und Verkauf von Dekorationen)
- Verwirklichung eigener kreativer Ideen
- Erwerb von Unternehmenserfahrungen rund um Marketing, Produktion, Vertrieb und Finanzen
- Teilnahmezertifikat am Ende (von Vorteil bei Bewerbungen)

Darstellendes Spiel

- 2 Wochenstunden
- „Sein oder nicht sein, dass ist hier die Frage!“ (Shakespeare)
- Es muss nicht gleich Shakespeare sein, aber wer Lust hat, sich in andere Rollen hineinzuversetzen und sich selbst in kleinen Stücken zu präsentieren, ist hier genau richtig.
 - Stücke interpretieren und inszenieren
 - Bühnenbilder und Kostüme choreografieren

Anmeldeformulare

- Ausgabe der Anmeldeformulare über die Klassenlehrer
- Rückgabe des Formulars an den Klassenlehrer bis zum **06.03.2024**, (KL übergibt bis 8.3.24 an Herrn Ressler)
 - Klassenlehrer krank oder nicht im Haus → Stellvertretender Klassenlehrer
 - Sekretariat Frau Müller (absoluter Ausnahmefall)

Auswahl

- Schulleitung entscheidet auf der Grundlage der Wünsche über die Zuordnung
- entscheidend sind Erst- und Zweitwunsch sowie **Einhaltung des Abgabetermins**
 - Kurs überbelegt und Termin eingehalten: Losentscheid
 - Kurs überbelegt und Termin nicht eingehalten: Zuordnung über Schulleitung (verantwortlich Hr. Ressler)
 - Erstwunsch voll → Zweitwunsch → Zweitwunsch voll → Neuwahl aus verbliebenen Kursen nötig